

Inhalt

Grußwort

Vorwort

Das Frühwerk

Thomas Seedorf (Karlsruhe)
Richard Wagner, August Lewald
und die Zeitschrift *Europa. Chronik der gebildeten Welt*

Alfred Stenger (Weimar)
Zu Klavierkompositionen Richard Wagners:
Fantasia fis-Moll WWV 22 und *Sonate As-Dur* WWV 85

Stefan Keym (Leipzig)
Tradition und Innovation in Wagners frühen Ouvertüren:
von *König Enzo* über *Polonia* bis zum *Tannhäuser*

Arne Stollberg (Basel)
Im Quintenzirkel zur Erlösung – Kunstreligion und
»musikalischer Mystizismus« in Wagners *Die Feen*

Katharina Hottmann (Hamburg)
Sinnlichkeit, Gewalt und Komik: Luzio in Wagners
»Großer komischer Oper« *Das Liebesverbot*

Das Hauptwerk

Hermann Danuser (Berlin)
Der Ring des Nibelungen: Das Metadrama im Drama

Mischa Meier (Tübingen)
Warum reißt der Faden der Nornen? – oder:
Vom Schicksalsseil zum Wissensseil

Karol Berger (Stanford)
»Wie man wird, was man ist«:
Die Walküre, Erster Aufzug

Johanna Dombois (Köln)
Schlaf in Wagners Theater.
Typologie – Dramaturgie – Szenographie

Sebastian Urmoneit (Berlin)
Romantisierte Harmonik und ihre Vollendung
in Richard Wagners *Tristan und Isolde* –
Über die Kombinations-Harmonik
des »Sühnetrankmotivs«

9 Laurence Dreyfus (Oxford)
Musik und das Ungesehene:
11 Narrative Paradigmen in *Parsifal* 101

William Kinderman (University of Illinois)
Wagners *Parsifal* als Kunst und Ideologie 109

15

Kompositorische Aspekte 119

17 Peter Andraschke (Wien)
Richard Wagners Wesendonck-Lieder.
Umfeld und Rezeption 121

23 Ulrich Tadday (Bremen)
Über die Anwendung der Musik ohne Drama:
Zu Lorin Maazels »Ring ohne Worte« 131

31 Martin Knust (Stockholm)
Wagners Kompositionsprozess –
Eine Detailbetrachtung 137

39 Werner Breig (Erlangen)
Kontrapunkt und dramatische Musik –
Über einige Themenkombinationen bei Wagner 143

49 Hartmut Krones (Wien)
Zum Weiterleben der Figurenlehre in Richard Wagners
Musiksprache 151

59 Christian Thurn (Potsdam)
Wotans Ende oder: Gibt es einen Fortschritt
61 in der Wagner-Analyse? Zur Formgestaltung
des Monologs im II. Akt der *Walküre* 165

69 Marion Recknagel (Leipzig)
Das Gebein der Tonkunst. Richard Wagners Vorstellungen
von Rhythmus 173

Gilbert Stöck (Leipzig)
77 Richard Wagners Bedeutung für das Frühwerk
von Giacomo Puccini. Eine Analyse der Kennfigurtechnik
in Puccinis erster Oper *Le Villi* 181

85

Der Musikschriftsteller 191

Stefan Lorenz Sorgner (Erlangen-Nürnberg)
Wagners (un)zeitgemäße Betrachtungen – Reaktionäre
oder progressive Überlegungen zum Musikdrama? 193

91

Ulrich Konrad (Würzburg) Franz Liszt, Richard Wagner und die Symphonische Dichtung	201	Hans Rudolf Vager (Northampton, Massachusetts) »Der Siegelbewahrer« – Knappertsbusch und die deutsche Vergangenheitspolitik	291
Hans-Joachim Hinrichsen (Zürich) Geschichtsphilosophie und Interpretationsästhetik. Wagners Beethoven-Deutung	207	Philippe Olivier (Strasbourg) »Bayreuth ist nicht mehr Bayreuth«. Das Verhältnis des französischen Bildungsbürgertums, der »collaborateurs« und der Kommunisten zu Richard Wagner 1937 bis 1966	297
Eckart Kröplin (Dresden) Von der Sozialität des Gesamtkunstwerks oder: Was hat Wagner mit dem Kommunismus zu tun?	215	Werner Wolf (Leipzig) Das sich wandelnde Wagner-Bild und der <i>Ring des Nibelungen</i> in der DDR	305
Helmut Loos (Leipzig) Richard Wagners kunstreligiöse Sendung. Der Komponist als Gott, Genie und Held	221	John Deathridge (London) Warten auf Wagner. Widerstrebende Musikwissenschaft, radikale Philosophie und die Rettung eines belasteten Vermächtnisses	315
Hans Otto Seitschek (München) »Décadence« gegen Erlösung im Werk Wagners	229		
Eugen Wenzel (Langenhagen) Richard Wagner und die Frage nach der Erlösung	235	Anno Mungen (Thurnau) »In einer selbstgeschaffenen Manier«. Die Stimme der Wagnersängerin Wilhelmine Schröder-Devrient (1804–1860) am Beispiel Adriano in <i>Rienzi</i>	323
Ronald Perlwitz (Paris) Richard Wagners Indien-Mythos	241	Susanne Vill (Wien) Vom Heldenenor zur Powervoice – Aspekte des Wagner-Gesangs im Spektrum der gegenwärtigen Musikkultur	331
Rezeptionsgeschichte I (West- und Mitteleuropa)	249		
Helmut Kirchmeyer (Düsseldorf) Zwischen Dresden und Ballenstedt. Früher Wagner und frühes Echo	251	Clemens Risi (Berlin) Bühne als Labor. Die Bayreuther Festspiele im 21. Jahrhundert	337
Martin Dürer (Würzburg) Korrespondenzen zur Tätigkeit des ersten Wagner-Vereins: Der Nachlass Emil Heckel als Quelle der Wagnerforschung	259	Volker Mertens (Berlin) Dimensionen von Wagners <i>Parsifal</i> im Regietheater	345
Udo Bermbach (Hamburg) Chamberlains Wagner – Eine Skizze	265	Jarmila Gabrielová (Prag) <i>Parsifal</i> -Rezeption in Prag und die <i>Parsifal</i> -Inszenierung des Prager Nationaltheaters im Jahre 2011	353
Richard Klein (Freiburg) Vor Adorno war Paul Bekker – Ein vergessenes Deutungsangebot zum Antisemitismus in Wagners Werk	273	Rezeptionsgeschichte II (Mittel- und Osteuropa)	361
Stephan Mösch (Berlin) Beschleunigung und Entschleunigung als Paradigmen der Wagner-Rezeption? Eine Skizze	279	Mikhail Saponov (Moskau) Paul von Joukovsky und andere. Neues über den letzten russischen Freund Richard Wagners	363
Klaus Schultz (München) »Hirnloses Lynchgericht« im Namen Wagners. Anmerkungen zum »Protest der Richard-Wagner-Stadt München« gegen Thomas Manns Wagner-Vortrag 1933	287	Vladimir Gurevich (St. Petersburg) (Fast) der volle Wagner. Das Schaffen Richard Wagners auf der Bühne des modernen Mariinskij-Theaters in Sankt Petersburg und seine Rezeption	369

Kristel Pappel (Tallinn) Wagner – ein bekannter Fremder. Wagner-Rezeption in Estland	377	Luba Kyyanovska und Stefania Petruk (Lemberg) Wagner-Rezeption in der Musikkultur Lembergs (Polen/Ukraine)	427
Lolita Fürmane (Riga) Über die Aufführungen einiger Werke Wagners in Riga: Inszenierungspraxis und Kulturkontexte	385	Igor Pylatiuk (Lemberg) Die Schüler von Walery Wysocki als Wagner-Interpreten	437
Alida Zigmunde (Riga) Leben und Wirken des Rigaer Wagnerforschers Carl Friedrich Glasenapp (1847–1915)	393	Jana Lengová (Preßburg) Wagner und die Slowakei	441
Beata Baublinskienė (Vilnius) Wagner-Rezeption in Litauen 1836–2013. Von seiner Ankunft in Memel (Klaipėda) bis zur Richard-Wagner-Festwoche in Vilnius	397	Marta Ottlová (Prag) Die Spur Richard Wagners in der tschechischen Musik und Musikwissenschaft	449
Ryszard Daniel Golianek (Posen) <i>Polonia</i> , Novemberaufstand oder die Drangsal aus dem Osten? Die polnische Thematik in Richard Wagners Schriften und Werk	409	Valentina Sandu-Dediu (Bukarest) Wagner-Rezeption in Rumänien: signifikante Beispiele	455
Renata Suchowiejko (Krakau) Richard Wagners Schaffen im Kontext der polnischen Kultur am Ende des 19. Jahrhunderts. Aufführungen – Diskussionen – Resonanz	417	Melita Milin (Belgrad) Die Rezeption der Werke Richard Wagners in Serbien	463
		Primož Kuret (Laibach) Wagner in den Konzert- und Opernprogrammen vor dem Ersten Weltkrieg in Ljubljana/Laibach	471
		Abkürzungsverzeichnis	477
		Bildnachweis	479